



Längen-Maßstab 1:25000
 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
 Meter

Böschung-Maßstab
 für die Böschungslinien bei 20 Meter Höhenabstand
 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
 Meter

Königl. Preuss. Landes-Aufnahme 1896. Nachträge bei der geol. Aufnahme.
 Herausgegeben von der Königl. Preuss. Geol. Landesanstalt 1905. Lieferung 127.
 Geognostisch bearbeitet durch A.v. Koenen, M. Schmidt u. O. Grube 1900-1903.
 Lith. Anst. v. Armann & Fillmeier in Cassel.

Oberer Zechstein Z.0.1 Rote und blaue Letten mit Gyps.	Unt. Buntsandstein Su Feinsandige, dünnschichtige Sandsteine, Tone und Brechelschiefer.	Mittlerer Buntsandstein Sm1 Fein- und grobkörnige Sandsteine und Tone.	Oberer Buntsandstein (Röt) So Gyps im Röt.	Untere Muschelkalk (Wellenkalk) mu1 Untere Wellenkalk. Flaserige Kalk.	Mittl. Muschelkalk mu2 Zone der Wellenkalk. Flaserige Kalk. darüber dünnschichtige u. mürbe Kalk.	Mittl. Muschelkalk mu3 Zone der Wellenkalk. Flaserige Kalk. darüber dünnschichtige u. mürbe Kalk. darüber Zwischenmittel.				
Oberer Muschelkalk mo1 Trochitenkalk. Vorwiegend harte, dickschichtige Kalk.	Unt. Keuper ku Böhlenkeuper. Graubraune Mergel, Sandsteine und Dolomite.	Mittl. Keuper km Eggenberg. Rote, blaue und graue Mergel und Sandsteine mit Kalk- und Staumergel-Bänken.	Oberer Keuper ko Röhlsberger. Dunkle, bläuliche Schiefer- und Kieselige Platten.	Unt. Jura (Lias) ju Dunkle Tone mit Turonenstein- und Kalkrollen u. Sandstein.	Miocän mi Belle Quarzsande und rote, graue etc. Tone.	Diluvium d Lößlehm.	Alluvium a Ebene Fluthöhen der Gewässer.	Alluvium as Deltabildungen oder Schuttkegel.	Alluvium am Abgerundete Willenkalk-ressen.	Alluvium ak Kalktuff.

Verwerfungen. Bohrlöcher.